

02.06.2024 um 07:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Cäcilia Hickl,

Pastoralreferentin, Katholische Pfarrei St. Nikolaus, Rodgau

Gemeinsames Finale

Moderator:in: *Es war ein großes Fest mit vielen Besucherinnen und Besuchern und vielen verschiedenen Veranstaltungen – der Hessentag in Fritzlar – schade, dass er heute schon wieder endet. Aber der letzte Hessentagstag liegt ja noch vor uns. Hier noch ein Tipp für eine besondere Veranstaltung von Cäcilia Hickl von der katholischen Kirche.*

In den Kirchen in Fritzlar war ja die ganze Woche schon viel los, aber heute gibt es noch ein kleines Highlight zum Abschluss: einen ökumenischen Gottesdienst auf der Dombühne.

Ökumenisch heißt ja, das evangelische und katholische Christen zusammen Gottesdienst feiern oder andere Veranstaltungen zusammen planen. Schön, dass sie sich für den Abschlussgottesdienst die Bühne teilen.

Das finde ich auch. Und nachher kommen nicht nur Christen von den beiden großen Kirchen, der evangelischen Landeskirche und dem katholischen Bistum Fulda zusammen, sondern der Gottesdienst wird von der ACK veranstaltet, der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen.

Was macht denn diese Arbeitsgemeinschaft besonders?

In der ACK arbeiten verschiedenen Gruppen zusammen, auch von kleineren Kirchen oder Gemeinden, lernen sich kennen, tauschen sich aus und vernetzen sich. Heute schwer vorstellbar, aber die christlichen Konfessionen haben sich nicht immer gut verstanden. Initiativen wie die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen helfen, Gemeinsamkeiten zu finden und zu stärken und Unterschiede nicht als Bedrohung, sondern als Bereicherung zu erleben.

Solche Initiativen wünsche ich mir auch für andere gesellschaftliche Bereiche – denn am leichtesten reagieren wir verständnisvoll auf Menschen, wenn wir sie kennengelernt haben.

Ein gelebtes Beispiel für wachsende Verständigung gibt es heute um 11 Uhr in Fritzlar auf der Bühne am Dom.